

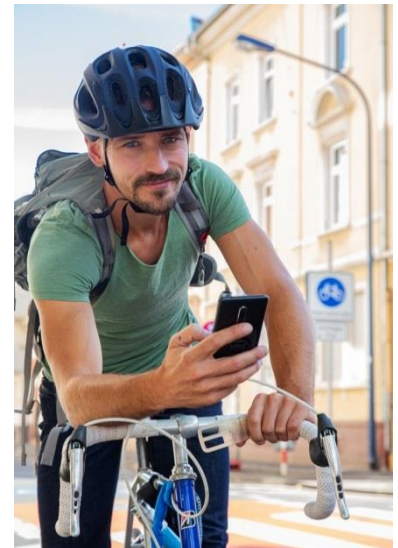
Der Saale-Holzland-Kreis radelt für ein gesundes Klima - Kampagne „Stadtradeln“ geht in die zweite Runde

Eisenberg. Landrat Andreas Heller ruft zum zweiten „Stadtradeln“ im Saale-Holzland-Kreis auf. Vom 5. bis 25. September 2022 sind alle Bürger des Landkreises, insbesondere Vereine, Verbände, Sportgruppen, Betriebe, Schulen, Kindergärten und Kommunalpolitiker dazu eingeladen, möglichst viele Wege im Alltag klimafreundlich mit dem Rad zu erledigen und dabei Kilometer für ihr Team, ihre Kommune und für mehr Radförderung zu sammeln.

Wie kann ich teilnehmen?

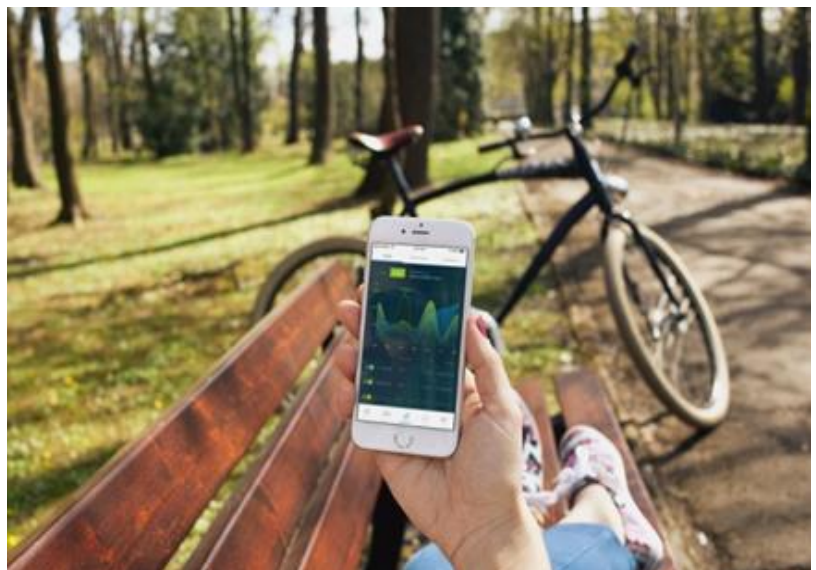
Entweder die kostenfreie STADTRADELN-App herunterladen und registrieren oder über die Kommunenseite www.stadtradeln.de/saale-holzland-kreis registrieren und dann einem bereits vorhandenen Team beitreten oder ein eigenes Team gründen. Eine Person, die ein Team neu gründet, ist automatisch Team-Captain. Teamlos radeln geht nicht; alternativ kann jeder im Landkreis dem „Offenen Team“ des Saale-Holzland-Kreises beitreten.

Nun gilt es, möglichst viele Kilometer zu radeln und die erreichten Kilometer dem Team und damit auch dem Landkreis gutzuschreiben. Bis einschließlich zum letzten der 21 „Stadtradeln-Tage“ (25.09.2022) kann jeder ein Team gründen oder sich einem Team anschließen.



Wie werden die geradelten Kilometer erfasst?

Die STADTRADELN-App im Handy (Foto) erfasst die gefahrenen Kilometer automatisch und schreibt sie dem jeweiligen Team gut. Ohne die App können die geradelten Kilometer auf der Internetseite www.stadtradeln.de für das eigene Team selbst eingetragen werden. Radelnde ohne Internetzugang können dem Kreissportbund wöchentlich die Radkilometer melden. Dafür gibt es einen Kilometer-Erfassungsbogen, der auch auf der Internetseite des Landkreises (www.saaleholzlandkreis.de) bereitgestellt wird.



Rückfragen beantwortet der Kreissportbund Saale-Holzland e.V. unter Tel. 036691 – 42208 oder per Mail: ksb-saale-holzland@mailbox.org.

Wieviele Radler haben sich 2021 beteiligt?

Im vergangenen Jahr waren insgesamt 171 Radelnde in 23 Teams aktiv. Sie legten in 3 Wochen insgesamt 26.854 Kilometer zurück und konnten damit vier Tonnen CO₂ im Vergleich zum Autofahren vermeiden. „Das würden wir in diesem Jahr gerne steigern und freuen uns, dass wir gemeinsam mit dem Landratsamt die Kampagne „Stadtradeln“ im Saale-Holzland-Kreis etablieren können“, erklärt Jens Büchner, Geschäftsführer des Kreissportbundes. Neben Klimaschutz und mehr nachhaltiger Mobilität stehen vor allem auch Spaß, Bewegungs- und Gesundheitsförderung sowie der Gemeinschaftssinn im Vordergrund.

Was ist das Ziel der Kampagne?

Stadtradeln ist eine internationale Kampagne des Klima-Bündnisses, bei der alle Bürger sowie Mitglieder der Kommunalpolitik eingeladen sind, in die Pedale zu treten und so ein Zeichen für verstärkte Radverkehrsförderung zu setzen. In Teams sollen sie an 21 zusammenhängenden Tagen möglichst viele Fahrkilometer für ihre Kommune sammeln. Die Kampagne möchte Bürger für das Radfahren im Alltag sensibilisieren sowie die Themen Fahrradnutzung und Radverkehrsplanung stärker in die kommunalen Parlamente einbringen.

Beteiligung am neuen Radwegekonzept

Während des Kampagnenzeitraums bietet der Saale-Holzland-Kreis allen Teilnehmern wieder die Meldeplattform RADar! an. Mit diesem Werkzeug haben Radelnde die Möglichkeit, im Internet oder über die STADTRADELN-App die Kommunalverwaltung auf störende und gefährliche Stellen im Radwegeverlauf aufmerksam zu machen. Anregungen aus der Bevölkerung zur Verbesserung der Radwegesituation sollen in die bevorstehende Neufassung des Radwegekonzeptes des Landkreises einfließen. Entsprechende Hinweise nimmt auch der Kreissportbund per E-Mail entgegen: ksb-saale-holzland@mailbox.org.



QR-Code zur SHK-STADTRADELN Seite